

Herren Landesklasse Gr. 8

SV Amtzell II : TSV Laupheim
Samstag, 16.09.2023, 14:30 Uhr

Staudenecker bereitet dem TSV Laupheim den Weg zum Teamerfolg

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Staudenecker / Reiser nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Laupheim im Match der Herren Landesklasse Gr. 8 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV Amtzell II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:35) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Stefan Staudenecker, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Henrich / Oelmaier zunächst nicht gut aus, so gewannen Aumann / Dettling im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. In toller Verfassung präsentierten sich Kostgeld / Walschburger im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Staudenecker / Reiser. Trotz 1:0 Satzführung verloren Marb / Bruder ihr Spiel gegen Massmann / Nichter letztlich in vier Sätzen. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Sven-Timo Reiser konnte Mathias Aumann anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Wenige Chancen hatte im Anschluss Christoph Kostgeld beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Stefan Staudenecker, so dass Staudenecker seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Thomas Marb und Rico Massmann, ehe sich der Spieler des SV Amtzell II mit 3:2 durchsetzen konnte. Wenige Chancen hatte wiederum Dominik Dettling beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Thomas Henrich, so dass Henrich seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte danach Olaf Walschburger gegen Thomas Nichter zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Zwischenzeitlich konnte Michael Bruder zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Ralf Oelmaier aber trotzdem klar mit 6:11, 7:11, 11:8, 8:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Amtzell II und des TSV Laupheim. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Staudenecker war für Mathias Aumann am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Christoph Kostgeld gelang es Sven-Timo Reiser zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thomas Marb beim letztendlich klaren 0:3 gegen Thomas Henrich. Mittlerweile stand es damit 4:8. Dominik Dettling machte hingegen mit Rico Massmann bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Auf dem falschen Fuß erwischte Olaf Walschburger seinen Gegner Ralf Oelmaier

beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Michael Bruder kam mit der Spielweise von Thomas Nichter am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Aumann / Dettling gegen Staudenecker / Reiser. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Laupheim war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Amtzell II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TSG Lindau-Zech am 30.09.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TSV Laupheim wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TTF Liebherr Ochsenhausen II am 23.09.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Amtzell II

Doppel: Aumann / Dettling 1:1, Kostgeld / Walschburger 0:1, Marb / Bruder 0:1

Einzel: M. Aumann 0:2, C. Kostgeld 1:1, T. Marb 1:1, D. Dettling 1:1, O. Walschburger 2:0, M. Bruder 1:1

TSV Laupheim

Doppel: Staudenecker / Reiser 2:0, Henrich / Oelmaier 0:1, Massmann / Nichter 1:0

Einzel: S. Staudenecker 2:0, S. Reiser 1:1, T. Henrich 2:0, R. Massmann 0:2, R. Oelmaier 1:1, T. Nichter 0:2